



Small-scale Partnerships:

einfacher Einstieg in europäische Zusammenarbeit



Die Idee

Small-scale Partnerships richten sich vorrangig an lokale Organisationen mit wenig oder keiner Erfahrung im Programm Erasmus+. Sie bieten ihnen die Möglichkeit, z. B. ein erstes Projekt im Programm durchzuführen, sich einem neuen Thema, einer bestimmten Methode oder einer neuen Zielgruppe zu widmen. So ermöglichen sie ihnen ein Peer-Learning. Small-scale Partnerships können Organisationen außerdem bei der Qualitätsentwicklung und dem Kapazitätsaufbau unterstützen.

Die Kombination von transnationalen und nationalen Aktivitäten ermöglicht eine aktive europäische Bürgerschaft und bringt die europäische Dimension auf die lokale Ebene. Nationale Aktivitäten einzubeziehen erleichtert zudem die Integration von Personen mit geringeren Chancen in das Projekt.

Neben den im Programmhandbuch festgelegten Prioritäten setzt JUGEND für Europa zwei nationale Förderprioritäten: Unter der jugendspezifischen Priorität »Entwicklung der Qualität, Innovation und Anerkennung der Jugendarbeit« werden Projekte gefördert, die zur Umsetzung der European Youth Work Agenda beitragen.

Unter der horizontalen Priorität „Gemeinsame Werte, zivilgesellschaftliches Engagement, Bereitschaft und Teilhabe“ liegt der Fokus auf Projekten, welche

die Stärkung demokratischer Werte und Strukturen zum Ziel haben, die Beteiligung an Wahlen auf allen politischen Ebenen befördern und antidemokratischen Tendenzen, darunter insbesondere Rechtsradikalismus und Rassismus, entgegenzuwirken.



Beispiel (für eine) Small-scale Partnership

Eine NGO mit lokalen Gruppenaktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit möchte die internationale Dimension des Themas in der eigenen Arbeit stärken. Hierzu wird im Rahmen einer **Small-scale Partnership** ein intensiver Austausch mit zwei weiteren europäischen Partnern aufgebaut, um gegenseitige Praktiken kennenzulernen. Die jeweiligen Organisationsstrukturen sollen dadurch zu einer europäischeren Ausrichtung gestärkt werden, um perspektivisch erste gemeinsame europäische Projekte zum Thema zu organisieren.

Die Rahmenbedingungen

- **Projektdauer:** sechs Monate bis zwei Jahre
- **Partnerschaft:** mindestens zwei Partnerorganisationen aus zwei EU-Mitgliedstaaten oder mit dem Programm assoziierten Drittländern
- **Mögliche Orte:** in den beteiligten Ländern oder am Sitz einer Europäischen Institution
- Dieselbe Organisation kann als Antragsteller oder als Partner pro Frist an **höchstens fünf Anträgen** beteiligt sein

Wer kann einen Antrag stellen?

- Organisationen und Einrichtungen, die im Jugend- oder Bildungsbereich tätig sind
- Organisationen und Einrichtungen, die bereichsübergreifende Aktivitäten durchführen (z. B. lokale und regionale Behörden, Stiftungen, Forschungseinrichtungen und mehr)
- Eine Organisation kann nur einmal pro Frist einen Antrag stellen

Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa

Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

Direkte Kontaktmöglichkeiten Ihrer Ansprechpartner*innen finden Sie hier:

-  www.jugendfuereuropa.de/erasmus-jugend/service/kontakt-und-beratung
-  leitaktion2@jfemail.de

Was wird gefördert?

- Treffen zum Austausch von Praxiserfahrungen (z. B. Study Visits; Methoden und Material)
- Fortbildungsmaßnahmen für Fachkräfte und ggf. Jugendliche aus den teilnehmenden Ländern, die z. B. der Erreichung der Projektziele dienen

Die Förderung erfolgt über eine Pauschalfinanzierung. Antragstellende können zwischen den Pauschalsummen 30 000 € und 60 000 € wählen.

Innerhalb der gewählten Pauschale können die einzelnen Aktivitäten in Form und Budget frei ausgestaltet und kombiniert werden. Einzelne Aktivitäten können dabei auch national ausgerichtet sein.



Wichtige Links auf einen Blick

-  <https://www.jugendfuereuropa.de/programme/erasmus-jugend/foerderformate/small-scale-partnerships/foerderinformation-fuer-small-scale-partnerships-template>
-  https://www.jugendfuereuropa.de/fileadmin/erasmus_jugend/Leitfaden_Qualit%C3%A4tsanforderungen_LA2_DE.pdf

Folgen Sie uns auf:

-  www.facebook.com/jugendfuereuropa.de
-  www.instagram.com/jugend_fuer_europa/
-  www.linkedin.com/company/jugendfuereuropa